Liebevoll bis ins Detail

Seit vergangenem Jahr steht der Name mo van de kamp für moderne Bestattungskultur mit hochwertigen und kreativen Gesamtkonzepten, mit denen dem Verstorbenen eine individuelle Wertschätzung entgegen gebracht wird.

Die beiden Kolletionen sind für die oberirdische und die Erdbeisetzung konzipiert. „Belvedere“ heißt die Porzellankollektion für Beisetzungen in Friedhofwand und Kolumbarium. Aus diesem Material wurden zwei Motivwelten entwickelt: Ein leichter Blumendekor und ein strukturierter Streifen-Dekor mit Glanzgold, in verschiedenen Brauntönen. Passend zu beiden Dekoren gibt es ergänzende Produkte wie Trauerpapiervorlagen, Porzellan-Dosen zum Aufbewahren von Erinnerungsstücken, beschriftbare Anhänger in Herz- und Schmetterlingsform sowie Erinnerungskerzen.

Die Holzkollektion „Walkü wurde für Erd- und Waldbestattungen entwickelt. Die Urnenform aus Ahornholz, in Natur und in Nussbaum gebeizt, erinnert an eine Samenkapsel. Goldfarbene Kordeln, als grafisches Kreuz angeordnet, zieren die Urne.

“Belvedere“: Dekorierte Porzellanurne im Blumendekor.

„Walküre“: Holzurne Ahorn mit Trauerkranz.

Auch für diese Kollektion gibt es passende Trauerpapiervorlagen und ergänzend die Sarggarnitur „Struktur“ sowie Anhänger in Ahornblatt- und Kreuzform.

Movandekamp setzt auch als Partner für Bestattungsunternehmen h in der Schaufenstergestaltung neue Trends.

Weitere Infos unter www.movandekamp.de. *– pm/fk –*

Frostsicher durch den Friedhofswinter

Frostsicher durch den Friedhofswinter kommt man mit den korrosionsfreien Wasserhähnen und Standventilen von Arctic Garden, sagt der Anbieter Pipesystems GmbH (27356 Rotenburg/Wümme, Tel.: 04261–85157–0). Die innovativen und wartungsfreien Wasserhähne passen in jede Umgebung und verhindern durch moderne Technik das Einfrieren und Platzen der Armaturen im Winter, weil die Armatur nach jedem Zapfvorgang automatisch entleert wird.

So ist sogar eine Wasserentnahme während der Frostperiode möglich. Außerdem ist ein Rückflussverhinderer zum Schutz vor Schmutzwasser eingebaut.

Die Verwendung von Keramikscheiben und -dichtungen ermöglicht eine verschleißfreie Betätigung. Außerdem sind die Wasserhähne abschließbar und benötigen keinen Strom. Der Friedhof Ohlsdorf hat diese Wasserhähne und Standventile im Frühjahr 2012 auf seinem Gelände installiert.

Weitere Informationen unter www.arctic-garden.de.

– pm/fk –

Werkfotos

Die Wasserhähne wurden auf dem Friedhof Ohlsdorf installiert.

Neues Symbol für Trauer, Trost und Anteilnahme

Die „Trauerperle“ als modernes Zeichen der Trauer.

Auf eine äußerst gute Resonanz bei Friedhofschaffenden und Trauernden stößt die Heilpraktikerin für Psychotherapie, Angelika Kaddik mit ihrer im Jahre 2011 entwickelten Idee der Trauerperle. Die Perle aus schwarzem Onyx kann dezent am Revers getragen werden. Sie soll als neues, „modernes“ Trauersymbol die früher übliche Trauerkleidung oder den Trauerflor an der Kleidung ersetzen und Hinterbliebenen dennoch helfen, auch nach außen zu signalisieren, dass sie „in Trauer“ sind. Zur eigenen Trauer stehen zu dürfen, tut wohl.

Mitgefühl und Trost von denen zu empfangen, die die Botschaft der Perle verstanden haben, gibt Kraft. Und nicht zuletzt schafft es auch ein Gefühl der Verbundenheit, die Perle am Revers anderer Menschen zu sehen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Die angenehme Oberfläche des Edelsteins fühlt sich gut an und wirkt wie ein Anker des Trostes.

Dies hat beispielsweise auch Roland Wagner erkannt. Der bekannte Friedhofsgärtner aus Rheda-Wiedenbrück bot die Trauerperle als Erster in seinem Floristik-Fachgeschäft an und stößt auf gute Resonanz. *– pm/jen –*